

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Kathrin Sonnenholzner SPD**

vom 21.05.2015

- mit Drucklegung -

### **Salmonellenausbruch in Europa durch niederbayerischen Legehennenbetrieb?**

Der Bayerische Rundfunk und die Süddeutsche Zeitung berichten aktuell über einen Ausbruch von Salmonellose in Europa im Sommer 2014, der möglicherweise mindestens zwei Todesopfer gefordert hat.

Nach diesen Medienberichten liegt die Quelle der Salmonellen-Infektionen offensichtlich in einem niederbayerischen Legehennenbetrieb. Dort sollen vorgeschriebene Gesundheits- und Hygienebedingungen sowie Haltungsbedingungen für die Tiere grob verletzt worden sein.

Die Darstellung in den Medien legt den Schluss nahe, dass bayerische Behörden möglicherweise zu spät und zu langsam auf Hinweise reagiert haben. Auch die internationale und überregionale Zusammenarbeit mit anderen Behörden wird als defizitär beschrieben. Offenbar ermittelt in dieser Sache auch bereits die zuständige Staatsanwaltschaft.

Ich frage daher die Staatsregierung:

1. a. Wann wurde über das europäische Frühwarnsystem erstmalig über ein Salmonellenproblem in Europa informiert?

1. b. Welche bayerische Behörden wurden über die oben genannten Vorfälle, insbesondere das Auftreten von Salmonellen, durch andere Behörden aus Deutschland oder der EU, Hinweise aus der Bevölkerung, Medienvertreter o.ä. informiert (bitte mit Zeitpunkt und Art der Information auflisten)?

1. c. Welche europäischen Behörden und Institutionen haben Bayern direkt oder indirekt über ein Salmonellenproblem informiert (bitte mit Zeitpunkt und Art der Information auflisten)?

2. a. Wann wurde die bayerische Staatsregierung erstmalig über die o.g. Vorfälle informiert?

2. b. Welche einzelnen Mitglieder der bayerischen Staatsregierung - Minister und Staatssekretäre - wurden über diese Vorfälle informiert bzw. waren mit ihnen befasst?

2. c. Wann wurden diese o.g. Mitglieder der Bayerischen Staatsregierung informiert (bitte mit Namen und Datum auflisten)?

3. a. Welche konkreten Konsequenzen wurde aus den o.g. Informationen von Staatsregierung und Behörden gezogen (bitte Auflisten mit Art der ergriffenen Maßnahmen/Schritten und Datum)?

3. b. Welche Aktivitäten wurden im Nachgang zur Information durch europäische Partner hinsichtlich einer Salmonellenproblematik insbesondere durch das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit eingeleitet (bitte mit Datum und Art/Maßnahme auflisten)??

3. c. Gab es Aktivitäten von Kontrollbehörden in eierproduzierenden Betrieben, insbesondere auf den Betrieben der BayernEi, die im Zusammenhang mit oben genannten Informationen durch europäische Partner standen (bitte mit Datum und Art/Maßnahme auflisten)?

4. a. Wie beurteilt die bayerische Staatsregierung den Vorwurf verschiedener Medien, dass Behördenversagen zu gesundheitlichen Schädigungen oder Todesfällen in Europa geführt hat?

4. b. Welche Schlußfolgerungen zieht die bayerische Staatsregierung aus den geschilderten Vorfällen?

4. c. Haben Staatsregierung oder zuständige Behörden die Möglichkeit einer Betriebsschließung geprüft bzw. planen diese eine Betriebsschließung?

5. a. Wie entwickelten sich die Anzahl der Salmonelleninfektionen in Bayern im Zeitraum vom 2010 bis heute in Bayern (aufgeschlüsselt nach Regierungsbezirk und Landkreis)?

5. b. Wie entwickelte sich die Anzahl der Salmonelleninfektionen in Deutschland und Europa im Zeitraum von 2010 bis heute?

5. c. Gab es Todesfälle, welche auf eine Salmonelleninfektion zurückzuführen oder in Zusammenhang zu bringen waren (Anzahl in Bayern, Deutschland und Europa)?

6. a. Finden derzeit aufgrund der genannten Vorfälle staatsanwaltliche Ermittlungen statt?

6. b. Falls ja, welche Staatsanwaltschaft ist damit befasst?

6. c. Falls ja, auf welche Verdachtsmomente bzw. Tatbestände beziehen sich die staatsanwaltlichen Ermittlungen?

7. a. Gegen welche Gesundheits-, Hygiene- und Verbraucherschutzvorschriften wurde in diesem Fall - Stand heute - verstoßen?

7. b. Gegen welche Tierschutz- bzw. Tierwohlbestimmungen wurde - Stand heute - verstoßen?

8. a. Wie viele Tiere sind in dem in Frage kommenden Betrieb 2014 und 2015 verendet?

8. b. Wie viele Tiere sterben in vergleichbaren Betrieben ohne Beanstandungen im gleichen Zeitraum?

8. c. Zu welchen Konsequenzen hat ein möglicherweise gehäuftes Auftreten toter Tiere im betreffenden Betrieb hinsichtlich der Behörden geführt?